

Test: Light

Pro Tech PAR-64 RGB LED MkII Floorspot

Überraschung



Es ist erst wenige Ausgaben her, da schrieb ich, dass kleine LEDs relativ lichtschwach sind. Diesem Test sah ich daher auch mit eher gemischten Gefühlen entgegen, nach dem Motto: „Nicht schon wieder ein Mini-LED-Scheinwerfer“. Umso mehr überraschte mich dann aber der Pro Tech PAR-64 RGB LED MkII Floorspot, dessen Lichtleistung nicht minder groß ist als sein Name lang.

Auf den ersten Blick sieht der PAR-64 RGB LED MkII Floorspot – in diesem Test der Einfachheit halber LED-Par genannt – wie ein normaler Parcan 64 aus. Auf

den zweiten dann wie ein Floor-Par 64 mit langer Nase und auf den dritten Blick schließlich wie einer dieser vielen tausend LED-Parcan 64 Floor, die mit kleinen LEDs bestückt sind. Was jedoch wirklich in diesem Scheinwerfer steckt, das sieht man auf den ersten, zweiten und auch auf den dritten Blick leider nicht. Aber bleiben wir fürs erste noch bei den Äußerlichkeiten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Steuerung. Für den einfachen Party-Einsatz verfügt der Scheinwerfer über ein eingebautes Mikrofon, das eine taktgesteuerte Lichtorgel ermöglicht. Desweiteren gibt es mehrere Möglichkeiten, den Scheinwerfer ohne externe Steuerung zu benutzen. Farbwechsel von 2,5 Sekunden bis zu 10 Minuten sind ohne Controller ebenso ein-

„Die eigentliche Lichtleistung dieses Scheinwerfers ist wirklich überragend.“

stellbar wie ein Verbinden mehrerer Scheinwerfer als Master-Slave-Kombination, bei der alle Scheinwerfer auf die Signale des ersten Gerätes reagieren.

So richtig Spass macht ein Scheinwerfer aber nur, wenn er das tut, was von ihm verlangt wird. Dazu kann der Pro Tech LED-Par mit drei oder fünf DMX-Kanälen angesteuert werden. Im 3-Kanal-Modus können die drei LED-Farben Rot, Grün und Blau angesteuert werden – ideal bei eingeschränkter Anzahl der

Pro Tech PAR-64 RGB LED MkII Floorspot

- Vertrieb MR Products
- Preis (UVP) 259 €

Konzept

Die eingebaute DMX-Steuerung für den Master/Slave-Modus mit 24 Programmen, 18 Ein- und Ausblendmuster und die enorme Helligkeit der 432 LEDs sprechen für diesen Strahler. Erstmals wurde auch ein in Deutschland entwickeltes, stabilisiertes Netzteil verwendet. Im direkten Vergleich mit 10-Millimeter oder 1-Watt-LEDs konnten wir keine hellere Version in diesem Preissegment finden.

André Kammer,
Geschäftsführer
bei MR Products



Das Gehäuse macht einen sehr robusten Eindruck und auch die Feststellschraube scheint bei diesem Scheinwerfer erfreulicherweise kein Schwachpunkt zu sein. Der zweite Bügel gibt einen sicheren Stand auf dem Boden, jedoch kann der LED-Par natürlich ebensogut auch aufgehängt werden. Auf der Rückseite befinden sich das Stromkabel, die dreipoligen XLR-Buchsen für das Steuersignal, sowie die Miniatur-Dipschalter zur Einstellung der Modi und der DMX-Adresse.

Floorspot: Als Floorspot bezeichnet man Scheinwerfer, die durch einen zweiten Bügel oder andere Mechaniken sicher auf den Boden gestellt werden können.



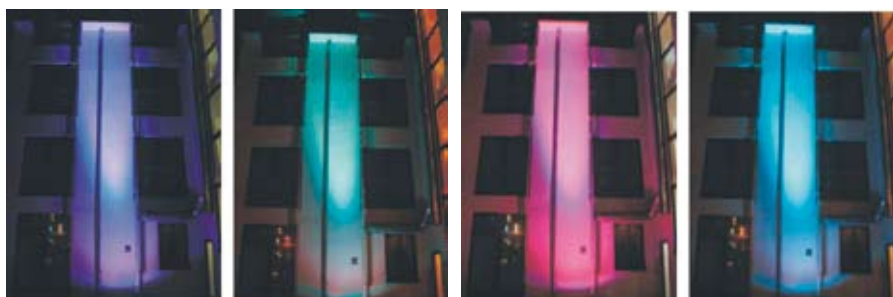
Die Rückseite des Strahlers mit XLR-Buchsen und Dipschaltern fürs Einstellen der Modi und der DMX-Adresse.

DMX-Kanäle oder bei großen Pulten, die von sich aus die Effekte generieren. Im Fünf-Kanal-Modus können zusätzlich zu den Farben auch noch Farbwechseleffekte sowie deren Geschwindigkeit abgerufen werden.

Kommen wir aber endlich zur eigentlichen Lichtleistung des Scheinwerfers. Diese ist nun wirklich überragend. Zumindest im Vergleich zu den bisherigen kleinen LEDs. Aber auch die Zehn-Millimeter-LEDs steckt er locker in die Tasche. Lediglich im Vergleich zu einem sehr hochwertigen Ein-Watt-LED-Scheinwerfer und verständlicherweise auch zur Drei-Watt-LED-

Technische Daten

• Spannungsversorgung	230 V
• Leuchtmittel	432 LEDs
• Leistungsaufnahme	max. 60 W
• Abmaße	260 x 260 x 343 mm
• Gewicht	2,1 kg
• Beleuchtungsstärke	5.300 Lux



Hohe Flexibilität: Diese Aufnahmen dokumentieren die Farbenvielfalt des Pro Tech LED-PAR 64 MkII Floorspot.

Variante zieht der Pro Tech LED-Par den Kürzeren. Im Halogenjargon gesprochen ist – je nach Farbe – die Leistung in etwa mit 300 bis 700 herkömmlichen Watt zu vergleichen.

Apropos Farben: Diese sind wie bei fast allen LED-Scheinwerfern sehr satt und gleichmäßig hell. Auch die Farbmischung ist wirklich überzeugend. Die Farben mischen sich durch die sehr kleinen LEDs und ihren geringen Abstand sehr gut, auch schon auf wirklich kurze Entfernungen. Und selbst Weißlicht wirkt wie mit dem sprichwörtlichen „weißen Riesen“ gewaschen. Lediglich bei Gelb hat dieser Scheinwerfer – wie fast alle anderen LED-Strahler auch – seine Probleme. Der Abstrahl-

winkel beträgt in etwa 20 Grad und stellt somit eine gute Zwischenlösung zwischen einem Fluter und einem Spot dar.

◆ Andi Zöllner

Fazit

Entgegen aller Erwartungen hat mich dieser Scheinwerfer wirklich geflashed und ich nehme meine frühere Aussage, dass alle Mini-LEDs lichtschwach wären, hiermit offiziell zurück. Der Pro Tech PAR-64 RGB LED MkII Floorspot ist ein sehr heller LED-Scheinwerfer mit überzeugender Farbdarstellung. Hinzu kommen eine gute Verarbeitung und ein durchdachtes Bedienkonzept.

SOUNDCHECK